



Suchtprobleme und seelische Erkrankungen

Sie sind nicht allein: Wir helfen Ihnen und
unterstützen durch gezielte Beratung

Herausgeber

Jobcenter Bremen
28217 Bremen
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
März 2022
Tel. 0421/5660-0 (zum Ortstarif)
www.jobcenter-bremen.de
Twitter: @BremenJobcenter



#wirhelfenbremen



Bin ich abhängig?

Alkohol gehört oft einfach dazu. Er entspannt und fördert vermeintlich die Geselligkeit und erleichtert die Kontaktaufnahme. Übermäßiger Konsum - der bei jeder und jedem ganz individuell aussehen kann - kann schleichend und über Jahre zu einer Abhängigkeit führen. Er kann zu etlichen Folgeerkrankungen wie zum Beispiel Krebs und Übergewicht führen und zudem die Arbeitsfähigkeit massiv beeinträchtigen.

Medikamente sind oft hilfreich, denn sie lindern oder beseitigen Beschwerden und werden von ärztlicher Seite verschrieben. Doch auch hier gilt: Zuviel davon und zu lange eingenommen können sie zu einer Abhängigkeit führen. Bei dauerhafter und übermäßiger Einnahme kann sich der heilende Effekt sogar umkehren - etwa bei Schmerzen oder beim Schlafen. Medikamentenmissbrauch kann die Arbeitsfähigkeit drastisch einschränken oder vollständig verhindern.

Drogen - ob illegal oder nicht - können neben dem berauschenden Effekt eine Reihe von weiteren, unerwünschten Nebenwirkungen haben, die auch dauerhaft Körper und Geist schädigen können. Illegale Drogen können zudem mit weiteren unbekannteren und gefährlichen Substanzen versehen sein, weil Herstellung und Vertrieb keiner Kontrolle unterliegen.

Seelische Erkrankungen

Die Bandbreite seelischer/psychischer Beeinträchtigungen ist groß. Angst-, Panik- und Zwangsstörungen, Depressionen oder Essstörungen sind weit verbreitet. Einige dieser Erkrankungen sind heilbar, andere werden chronisch. Die Lebensqualität ist in jedem Fall stark beeinträchtigt. Sie wirken sich oft stark auf die persönliche Entfaltung aus.

Reden wir darüber!

Suchtprobleme und seelische/psychische Erkrankungen können jede:n treffen. Häufig warten Menschen zu lange, sich Hilfe zu holen. Wir arbeiten eng mit Beratungsstellen zusammen, die auf seelische/psychische Krankheiten und Abhängigkeiten spezialisiert sind. Wir können als ersten Schritt Gespräche vermitteln, sodass Sie gleich bei der richtigen Adresse ankommen.

Die Fachleute suchen dann mit Ihnen den besten Weg. Ihre Ärztin/Arzt oder unser ärztlicher oder psychologischer Dienst können einbezogen werden.

Die nächste Etappe könnte der Besuch einer Selbsthilfegruppe oder die Aufnahme einer Therapie sein. Als Jobcenter können wir Sie währenddessen mit zusätzlichen Angeboten unterstützen. Reden wir darüber!

Wir helfen Ihnen

Wenn Sie Hilfe in Anspruch nehmen möchten oder einen Rat suchen, wenden Sie sich an Ihre Ansprechperson in Ihrer Jobcenter-Geschäftsstelle.

Unsere zentrale Rufnummer: **0421/5660-0**
(Montag bis Freitag von 8-18 Uhr)

Direkte Hilfe in Bremen

Beratung psychisch kranker oder suchtkranker Menschen und ihrer Angehörigen, Einleitung von Hilfen und Schutzmaßnahmen nach dem PsychKG, Fallführung und Hilfeplanung/Begutachtung bei Eingliederungshilfemaßnahmen wie Betreutes Wohnen und Heimwohnen:

<https://ogy.de/regionale-beratungsstellen-bremen>